

272864-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen – Verkehrsanlagenplanung (Los 1) und BIM-Gesamtkoordination (Los 2)

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

E-Mail: vergabe.suedbayern@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verkehrsanlagenplanung (Los 1) und BIM-Gesamtkoordination (Los 2)

Beschreibung: Verkehrsanlagenplanung (Los 1) und BIM-Gesamtkoordination (Los 2)

Kennung des Verfahrens: b20e3630-a7e4-47bb-9831-c692f62a3a0d

Interne Kennung: A0183000015

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Es werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen. Hinweis zur Geltung der Verordnung (EU) 2022/2560 über den Binnenmarkt verzerrende drittstaatliche Subventionen (nachfolgend: FSR): Sind die Bedingungen für die Meldung finanzieller Zuwendungen gemäß Artikel 28 Absätze 1 und 2 FSR erfüllt, so ist ein Bewerber /Bieter verpflichtet, alle drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen nach Artikel 28 Absatz 1

Buchstabe b FSR zu melden. In allen anderen Fällen ist ein Bewerber/Bieter verpflichtet eine Erklärung abzugeben, in der er alle erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen aufführt und zu bestätigen, dass die erhaltenen drittstaatlichen finanziellen Zuwendungen keiner Meldepflicht nach Artikel 28 Absatz 1 Buchstabe b FSR unterliegen. Für die Meldung bzw. Erklärung ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formular nach Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/1441 zur Festlegung detaillierter Vorschriften für die Durchführung von Verfahren nach der Verordnung (EU) 2022/2560 (nachfolgend: Durchführungsverordnung) unter Beachtung der Vorgaben der FSR sowie der Durchführungsverordnung zu verwenden. Sofern ein Teilnahmewettbewerb durchgeführt wird, ist die Meldung oder Erklärung sowohl mit dem Teilnahmeantrag als auch (nochmals) mit dem Angebot einzureichen. Im Übrigen mit dem Angebot. Auf die Gründe für die Ablehnung / den Ausschluss eines Teilnahmeantrags oder Angebots gemäß Art. 29 Abs. 3, Art. 29 Abs. 4 und Art. 31 Abs. 2 FSR wird hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Verkehrsanlagenplanung

Beschreibung: Planung der Verkehrsanlagen im Bau- und Endzustand nach HOAI für die Leistungsphasen 1, 2, 3, 5 und 6 sowie Planung der bauzeitlicher Verkehrsführung für den

Ersatzneubau von sechs Autobahnbrücken im Rahmen des Brückenmodernisierungsprogramms in dem Bereich des Autobahnkreuzes (AK) München-Nord (BAB 99 / BAB 9). Bei dem geplanten Vorhaben handelt es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme im Sinne des §4 FStrG, ohne dass die Bestandssituation im Sinne von § 17 Abs. 1 S. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStG) geändert wird. Die Planungsleistungen zum Ersatzneubau von sechs Autobahnbrücken sind unter Anwendung der BIM-Methodik (Building Information Modeling) umzusetzen.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: entfällt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, keine

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten sieben Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV).

Mindeststandard: Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Los1: Es müssen mindestens zwei, maximal vier mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte der letzten 7 Jahre (seit 2020) vorgelegt werden, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen (M.1) bis (M.3) erfüllen. Die Mindestanforderungen gemäß nachstehenden Ziffern (M.1) bis (M.3) müssen allesamt durch jeden der mindestens zwei, maximal vier eingereichten Referenzaufträge jeweils separat erfüllt werden. M.1 Der

Abschluss der Leistungserbringung muss zwischen dem 01.01.2020 und dem Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt sein. Laufende Projekte dürfen eingebracht werden, soweit sie mindestens seit einem Jahr begleitet werden (Mindestprojektlaufzeit bei noch nicht abgeschlossenen Referenzprojekten). M.2 Das Referenzprojekt muss ein Projektvolumen von mindestens 5.000.000 EUR aufweisen. M.3 Das Referenzprojekt ist nur dann vergleichbar, wenn es mindestens zwei aufeinanderfolgende HOAI-Leistungsphasen umfasst und die BIM-Anwendungsfälle 060 und 080 zur Unterstützung von Planungs-, Genehmigungs- und Bauprozessen im Bereich der Verkehrswegeplanung beinhaltet. Als Verkehrswegeplanungen gelten abschließend Projekte im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung, die zweibahnig und mindestens vierstreifig ausgeführt wurden. Angaben über -Vorhabenbezeichnung, - Beträge (Wert der erbrachten Leistung, z.B. Gesamtvergütung netto in EUR), -Daten (Erbringungszeitraum, z.B. Zeitraum der Bauzeit), -Beschreibung der erbrachten Leistung (z.B. Aufgabenbeschreibung, besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Unterauftragnehmer)), -Empfänger (Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners) Los 2: Es müssen mindestens zwei, maximal vier mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte der letzten 7 Jahre (seit 2020) vorgelegt werden, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen (M.1) bis (M.3) erfüllen. Die Mindestanforderungen gemäß nachstehenden Ziffern (M.1) bis (M.3) müssen allesamt durch jeden der mindestens zwei, maximal vier eingereichten Referenzaufträge jeweils separat erfüllt werden. M.1 Der Abschluss der Leistungserbringung muss zwischen dem 01.01.2020 und dem Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt sein. Laufende Projekte dürfen eingebracht werden, soweit sie mindestens seit einem Jahr begleitet werden (Mindestprojektlaufzeit bei noch nicht abgeschlossenen Referenzprojekten). M.2 Das Referenzprojekt muss ein Projektvolumen von mindestens 5.000.000 EUR aufweisen. M.3 Das Referenzprojekt ist nur dann vergleichbar, wenn es Anwendungsfall 000 (oder gleichwertig) sowie mindestens einen BIM-Anwendungsfall von 050, 060 oder 120 (oder gleichwertig) zur Begleitung von Planungs-, Genehmigungs- und Bauprozessen eines Infrastrukturprojekts zum Inhalt hat. Als Infrastrukturprojekte gelten abschließend: - Projekte in Bezug Bundesverkehrswegen (Straße, Schiene, Wasser) - Flughafenprojekte Energieprojekte sind ausgeschlossen. Angaben über - Vorhabenbezeichnung, -Beträge (Wert der erbrachten Leistung, z.B. Gesamtvergütung netto in EUR), -Daten (Erbringungszeitraum, z.B. Zeitraum der Bauzeit), -Beschreibung der erbrachten Leistung (z.B. Aufgabenbeschreibung, besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Unterauftragnehmer)), -Empfänger (Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners) Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Mindeststandard (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss Fachkräfte mit mindestens folgender Befähigung nachweisen: Los 1: 2 Mitarbeiter im auftragsrelevanten Bereich im Mittelwert der letzten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) Die Rollen des BIM-Fachkoordinators und des Modellautors müssen durch unterschiedliche Personen besetzt sein. -Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Verkehrswesen oder Straßenbau Alternativ wird ein

Studium der Raum- und Stadtplanung oder eines vergleichbaren Studiengangs anerkannt, sofern einschlägige Kenntnisse in der Planung von Verkehrsanlagen nachgewiesen werden können. -Anzahl der Jahre als Fachplaner sowie Erfahrung in der Anwendung von BIM \geq 2 Jahre Los 2: 2 Mitarbeiter im auftragsrelevanten Bereich im Mittelwert der letzten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) Die Rollen des BIM-Gesamtkoordinators und des stellvertretenden BIM-Gesamtkoordinators müssen durch unterschiedliche Personen besetzt sein. -Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Fachrichtung Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung -Anzahl der Jahre als Fachplaner sowie praktische Erfahrung in der Anwendung von BIM-Methoden \geq 2 Jahre Es sind alle technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, aufzuführen. Gegebenfalls weitere technische Fachkräfte sind auf gesonderter Anlage aufzuführen und dem Angebot beizulegen. Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Mindeststandard (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2:

Eigenerklärung mit Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Mindeststandard: Bieter sind nur dann geeignet, wenn die von ihnen benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2:

Eigenerklärung und Nachweis darüber, dass eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5.000.000 € besteht. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. oder Eigenerklärung, dass der Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft derzeit zwar nicht über eine Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung mit vor genannten Mindestdeckungssummen verfügt/-en, der Bieter/(alle) Mitglieder der Bietergemeinschaft sich aber verpflichtet/-n, im Fall des Zuschlages eine entsprechende Versicherung abzuschließen oder eine bestehende Versicherung für die Dauer des Auftrags entsprechend zu erhöhen. Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Mit dem Angebot einzureichen: Versicherungsnachweis bzw. Bestätigung des Versicherers über den Abschluss der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2:

Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2:

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er freiberufliche Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindeststandard: Der geforderte Mittel des Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags beträgt 200.000. €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bei Anwendung der BIM-Methode Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Wird der o.g. Mindeststandard nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss des Angebotes wegen fehlender Eignung.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Mit dem Angebot einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung

Beschreibung: Erfahrung des BIM-Fachkoordinators und Modellautors jeweils, siehe Wertungskriterien Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Referenzprojekte

Beschreibung: Auftragsbezogene Referenzprojekte des BIM-Fachkoordinators und Modellautors jeweils, siehe Wertungskriterien Los 1

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-19cc30772eb-25c1e392800f6598>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 BIM-Gesamtkoordination

Beschreibung: Planung der Verkehrsanlagen im Bau- und Endzustand nach HOAI für die Leistungsphasen 1, 2, 3, 5 und 6 sowie Planung der bauzeitlicher Verkehrsführung für den Ersatzneubau von sechs Autobahnbrücken im Rahmen des Brückenmodernisierungsprogramms in dem Bereich des Autobahnkreuzes (AK) München-Nord (BAB 99 / BAB 9). Bei dem geplanten Vorhaben handelt es sich um eine Unterhaltungsmaßnahme im Sinne des §4 FStrG, ohne dass die Bestandssituation im Sinne von § 17 Abs. 1 S. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStG) geändert wird. Die Planungsleistungen zum Ersatzneubau von sechs Autobahnbrücken sind unter Anwendung der BIM-Methodik (Building Information Modeling) umzusetzen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: entfällt

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80939

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, keine

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit

Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten sieben Jahren,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV).

Mindeststandard: Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Los1: Es müssen mindestens zwei, maximal vier mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte der letzten 7 Jahre (seit 2020) vorgelegt werden, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen (M.1) bis (M.3) erfüllen. Die Mindestanforderungen gemäß nachstehenden Ziffern (M.1) bis (M.3) müssen allesamt durch jeden der mindestens zwei, maximal vier eingereichten Referenzaufträge jeweils separat erfüllt werden. M.1 Der Abschluss der Leistungserbringung muss zwischen dem 01.01.2020 und dem Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt sein. Laufende Projekte dürfen eingebracht werden, soweit sie mindestens seit einem Jahr begleitet werden (Mindestprojektlaufzeit bei noch nicht abgeschlossenen Referenzprojekten). M.2 Das Referenzprojekt muss ein Projektvolumen von mindestens 5.000.000 EUR aufweisen. M.3 Das Referenzprojekt ist nur dann vergleichbar, wenn es mindestens zwei aufeinanderfolgende HOAI-Leistungsphasen umfasst und die BIM-Anwendungsfälle 060 und 080 zur Unterstützung von Planungs-, Genehmigungs- und Bauprozessen im Bereich der Verkehrswegeplanung beinhaltet. Als Verkehrswegeplanungen gelten abschließend Projekte im Rahmen der Bundesverkehrswegeplanung, die zweibahnig und mindestens vierstreifig ausgeführt wurden. Angaben über -Vorhabenbezeichnung, - Beträge (Wert der erbrachten Leistung, z.B. Gesamtvergütung netto in EUR), -Daten (Erbringungszeitraum, z.B. Zeitraum der Bauzeit), -Beschreibung der erbrachten Leistung (z.B. Aufgabenbeschreibung, besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Unterauftragnehmer)), -Empfänger (Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners) Los 2: Es müssen mindestens zwei, maximal vier mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte der letzten 7 Jahre (seit 2020) vorgelegt werden, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen (M.1) bis (M.3) erfüllen. Die Mindestanforderungen gemäß nachstehenden Ziffern (M.1) bis (M.3) müssen allesamt durch jeden der mindestens zwei, maximal vier eingereichten Referenzaufträge jeweils separat erfüllt werden. M.1 Der Abschluss der Leistungserbringung muss zwischen dem 01.01.2020 und dem Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags erfolgt sein. Laufende Projekte dürfen eingebracht werden, soweit sie mindestens seit einem Jahr begleitet werden (Mindestprojektlaufzeit bei noch nicht abgeschlossenen Referenzprojekten). M.2 Das Referenzprojekt muss ein Projektvolumen von mindestens 5.000.000 EUR aufweisen. M.3 Das Referenzprojekt ist nur dann vergleichbar, wenn es Anwendungsfall 000 (oder gleichwertig) sowie mindestens einen BIM-Anwendungsfall von 050, 060 oder 120 (oder gleichwertig) zur Begleitung von Planungs-, Genehmigungs- und Bauprozessen eines Infrastrukturprojekts zum Inhalt hat. Als Infrastrukturprojekte gelten abschließend: - Projekte in Bezug Bundesverkehrswegen (Straße, Schiene, Wasser) - Flughafenprojekte Energieprojekte sind ausgeschlossen. Angaben über - Vorhabenbezeichnung, -Beträge (Wert der erbrachten Leistung, z.B. Gesamtvergütung netto in EUR), -Daten (Erbringungszeitraum, z.B. Zeitraum der Bauzeit), -Beschreibung der erbrachten Leistung (z.B. Aufgabenbeschreibung, besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Unterauftragnehmer)), -Empfänger (Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners) Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Mindeststandard (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss Fachkräfte mit mindestens folgender Befähigung nachweisen: Los 1: 2 Mitarbeiter im auftragsrelevanten Bereich im Mittelwert der letzten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) Die Rollen des BIM-Fachkoordinators und des Modellautors müssen durch unterschiedliche Personen besetzt sein. -Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Verkehrswesen oder Straßenbau Alternativ wird ein Studium der Raum- und Stadtplanung oder eines vergleichbaren Studiengangs anerkannt, sofern einschlägige Kenntnisse in der Planung von Verkehrsanlagen nachgewiesen werden können. -Anzahl der Jahre als Fachplaner sowie Erfahrung in der Anwendung von BIM \geq 2 Jahre Los 2: 2 Mitarbeiter im auftragsrelevanten Bereich im Mittelwert der letzten 3 Jahre (2023, 2024 und 2025) Die Rollen des BIM-Gesamtkoordinators und des stellvertretenden BIM-Gesamtkoordinators müssen durch unterschiedliche Personen besetzt sein. -Hochschul- oder Fachhochschulabschluss Fachrichtung Bauingenieurwesen, Projektmanagement, Wirtschaftsingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung -Anzahl der Jahre als Fachplaner sowie praktische Erfahrung in der Anwendung von BIM-Methoden \geq 2 Jahre Es sind alle technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, aufzuführen. Gegebenfalls weitere technische Fachkräfte sind auf gesonderter Anlage aufzuführen und dem Angebot beizulegen. Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Mindeststandard (Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Angebotes)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2: Eigenerklärung mit Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Mindeststandard: Bieter sind nur dann geeignet, wenn die von ihnen benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2: Eigenerklärung und Nachweis darüber, dass eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5.000.000 € besteht. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. oder Eigenerklärung, dass der Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft derzeit zwar nicht über eine Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung mit vor genannten Mindestdeckungssummen verfüg/-en, der

Bieter/(alle) Mitglieder der Bietergemeinschaft sich aber verpflichtet/-n, im Fall des Zuschlages eine entsprechende Versicherung abzuschließen oder eine bestehende Versicherung für die Dauer des Auftrags entsprechend zu erhöhen. Bei Bietergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Mit dem Angebot einzureichen: Versicherungsnachweis bzw. Bestätigung des Versicherers über den Abschluss der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2:

Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2:

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er freiberufliche Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Mindeststandard: Der geforderte Mittel des Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags beträgt 200.000. €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren bei Anwendung der BIM-Methode Bei Bietergemeinschaften sind die Umsätze von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft anzugeben. Diese werden vom Auftraggeber kumuliert. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen. Wird der o.g. Mindeststandard nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss des Angebotes wegen fehlender Eignung.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Los 1 und 2: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Mit dem Angebot einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung

Beschreibung: Erfahrung des BIM-Gesamtkoordinators und stellvertretenden BIM-Gesamtkoordinators jeweils, siehe Wertungskriterien Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Referenzprojekte

Beschreibung: Auftragsbezogene Referenzprojekte des BIM-Gesamtkoordinators und stellvertretenden BIM-Gesamtkoordinators jeweils, siehe Wertungskriterien Los 2

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19cc30772eb-25c1e392800f6598

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/04/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Südbayern

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Seidlstraße 7-11

Stadt: München

Postleitzahl: 80335

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe.suedbayern@autobahn.de

Telefon: +49 89 54552-3444

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7c8f8d6e-36bf-44a0-b003-1fbbb380476a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

- Die Frist für den Eingang der Angebote und Datum/Zeitpunkt der Angebotsöffnung wurde auf den 28.04.2026 um 13 Uhr verschoben. - Die Laufzeit in Tagen der Bindefrist wurde auf 53 Tage angepasst.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f8931d1a-1b05-4a6f-965f-06bb7a7e8f6e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/04/2026 08:05:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 272864-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026